

PRESSEINFORMATION

## Zahlreiche PZOK-Prüfungen im Mai und Juni

**Berlin, 13. Mai 2008:** Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) wird im Mai und Juni zahlreiche Prüfungstermine anbieten. Prüfungskandidaten können allein in diesen beiden Monaten zwischen insgesamt 25 Prüfungstagen bei acht Prüfungsinstitutionen in sechs deutschen Städten wählen. Die Prüfungen finden zumeist als Abschlussprüfungen konkreter Kurse bei unterschiedlichen Bildungsträgern statt, können jedoch in den meisten Fällen bei Bedarf auch für Externe geöffnet werden.

"Wir sind stolz darauf, schon so kurz nach unserem wirklichen Start eine derart hohe Nachfrage von Bildungsträgern und Prüflingen zu erfahren", freut sich PZOK-Geschäftsführer Holger Sievert. "Dies zeugt von der Qualität unserer Prüfungsverfahren, die sich schon nach kürzester Zeit herumgesprochen hat, ebenso wie von der Anerkennung, die dem PZOK-Abschluss von großen Kreisen der PR-Branche entgegengebracht wird". Insofern sei die PZOK auf einem guten Weg zu ihrem Ziel, zum wichtigsten berufsständigen Abschluss im Kommunikationsbereich zu werden.

Erst im April hatte die PZOK ihr Prüfungsgeschäft aktiv aufgenommen und prüft derzeit zunächst nach den bisherigen Prüfungsordnungen der "Deutschen Akademie für Public Relations" (DAPR) und der "Deutschen Public Relations Gesellschaft" (DPRG). Insgesamt rechnet die Organisation für die beiden nächsten Monate mit rund 100 Prüflingen, die den neuen Abschluss "PR-ReferentIn/-BeraterIn (PZOK)" erwerben können. Zahlreiche weitere Prüfungen sind bereits für den Herbst vorgemeldet; dann soll eine eigene Prüfungsordnung zunächst alternativ zu den bestehenden folgen.

Zu den Qualifizierungseinrichtungen, die bisher Prüfungsverträge mit der PZOK geschlossen haben, gehören die Deutsche Presseakademie (depak), die University of Management and Communication Potsdam (UMC), die Deutsche Angestellten Akademie (DAA) Gelsenkirchen und das Institut für Weiterbildung (IfW) an der Fachhochschule Lausitz. Darüber hinaus haben burcom, oeffentlichkeitsarbeit.de, PR Plus und com+plus bereits Prüfungstermine bei der PZOK angemeldet.

Alle interessierten Bildungsträger und Einzelpersonen im Kommunikationsbereich können es diesen Institutionen gleich tun: die PZOK bemüht sich, auch relativ kurzfristig noch schriftliche wie mündliche Prüfungstermine zu organisieren und möglich zu machen. Für Rückfragen stehen die beiden Prüfungsreferentinnen Lea Büche (PZOK-Prüfungen nach bisheriger DAPR-Prüfungsordnung) und Anke Krömer (PZOK-Prüfungen nach bisheriger DPRG-Prüfungsordnung) unter (0 30) 2 25 02 77 60 zur Verfügung.

**HINWEIS:**

Hinweis: Mit dieser Presseinformation senden wir Ihnen ein Fotoangebot. Hochauflösend finden Sie dieses auch unter <http://www.pzok.de/sievert/sievert.jpg>. Mögliche Bildzeile: "Geschäftsführer Dr. Holger Sievert freut sich über viele Prüflinge bereits im Mai und Juni für die PZOK."  
Bild: Matthias Heynen.

Kontakt:

Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) GmbH

Dr. Holger Sievert  
holger.sievert@pzok.de  
030-225027760  
030-225027761

Dorotheenstraße 54  
10117 Berlin

[www.pzok.de](http://www.pzok.de)

**Über die PZOK:**

Die "Prüfungs- und Zertifizierungsorganisation der deutschen Kommunikationswirtschaft GmbH" (PZOK) ist eine gemeinnützig anerkannte GmbH, die sich u. a. zur Aufgabe gemacht hat, in der PR-Branche einheitliche und unabhängige Prüfungen auf hohem Qualitätsniveau abzunehmen. Gegründet wurde die PZOK im März 2007, operativ tätig ist sie seit Januar 2008, seit April 2008 werden eigenständige Prüfungen abgenommen. Träger der GmbH sind die drei großen Kommunikationsverbände Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP), Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und Gesellschaft Public Relations Agenturen (GPRA).